

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 19.

Samstag 5. März 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 7. Februar. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 9. Februar. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 9. Februar; Leopoldstadt vom 19. Februar; Margareten vom 7. Februar; Neubau vom 17. Februar; Josefstadt vom 26. Jänner; Alsergrund vom 16. Februar; Simmering vom 27. Jänner; Ottakring vom 10. Februar; Sitzungen. — Baubewegung vom 2. bis 4. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 7. Februar 1927.

Vorsitzender: Gk. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die Gke. Innerhuber, Rätke Königsfetter, Luz, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Bock und Mag.R. Dr. Kritschka.

Beurlaubt: Die Gke. Biner und Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

Gk. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 124, M. Abt. 49, 1354.) Den bei der Herstellung der Wählerverzeichnisse beschäftigten Aushilfskräften wird als Arbeitsprämie ein Betrag von je 14 S gewährt.

(Z. 138, M. Abt. 1, 38.) Die Entlohnung des nebenberuflichen Fürsorgearztes an der Beratungsstelle für Nerven- und Gemütskranke wird mit S 15 per Ordination festgesetzt.

(Z. 137, M. Abt. 2, 1583.) Die schematisch entlohnenden technischen Beamten mit Hochschulbildung, Ingenieure: Karl Weisglas, Franz Urban, Franz Bartos, Rudolf Tominschek, Karl Gesund, Alexander Schuster, Wolfgang Spaun, Franz Steineder, Karl Oberdorfer, Fritz Torggler, Friedrich Kohlhaupt, Wilhelm Schwarz, Heinrich Hanisch, Emanuel Plachte, Alfred Bujan, Othmar Kosner, Johann Skofaut, Franz Zotter, Franz Fuhrmann, Oskar Wiswanger, Josef Breit, Hans Ruzizky, Dr. Karl Weinstein, Richard Ezel, Josef Kritsch, Otto Schönauer, Robert Leder, Hermann Maech, Fritz Metzger, Alois Schönger, Ernst Kraus, Ferdinand Binder, Paul Fuchs, Hugo Bajsch, Wolfgang Bajsch, Karl Fischer und Otto Schleifer werden mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1927 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 131, M. Abt. 2, 23374.) Der nach der Dienstordnung entlohnte Viehmarktschlachthofarbeiter Karl Mannhal wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 134, M. Abt. 2, 1715.) Die schematisch nach Gruppe IV entlohnenden technischen Hilfskräfte Alois Zwischenberger, Engelbert Svoboda und Viktor Bavra werden mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der

Gemeinde Wien unterstellt und als technische Beamte der Gruppe II a in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 127, M. Abt. 2, 1494.) Die schematisch nach Gruppe IV entlohnenden technischen Hilfskräfte Karl Kobl, Josef Landsfried und Johann Stöhr werden mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1927 an als technische Beamte nach Gruppe II a entlohnt.

(Z. 1613, M. Abt. 2, 19277.) Der provisorische Wäschereiarbeiter Josef Splinger der Landespflegeanstalt Ybbs wird als Professionist (Fleischer) in Gruppe VI der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 132, M. Abt. 2, 351.) Die Probendienstzeit der provisorischen Pflegepersonen der Landespflegeanstalt Steinhof Franz Saga und Johanna Undeutsch wird bis zum 30. Juni l. J. verlängert.

(Z. 135, M. Abt. 2, 1285.) Zur Einbeziehung der Leiterzulage in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage der Volksschullehrerin Henriette Binder wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 140, M. Abt. 1, 31.) Die Entschädigung für die Beforgung des Torwardienstes in der Erziehungsanstalt Weinzierl wird ab 1. Oktober 1926 auf monatlich 40 S erhöht.

(Z. 128, M. Abt. 2, 21919.) Zur Zuerkennung der aus der vorgelegten Tabelle ersichtlichen Wegenterschädigungen an die daselbst genannten provisorischen katholischen Religionslehrer für die Erteilung des Religionsunterrichtes wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 141, M. Abt. 2, 19822.) Das Ansuchen der Gartenarbeiterswitwe Anna Prohaska um Zuerkennung der normalmäßigen Witwenpension wird gemäß § 52, Absatz 2 der allgemeinen Dienstordnung abgewiesen.

(Z. 142, M. Abt. 2, 26055.) Der provisorischen Irrenpflegerin Anna Kronberger wird das Definitivum verliehen.

(Z. 143, M. Abt. 2, 26013.) Der vertragsmäßig entlohnte Irrenpfleger Gustav Dunkel ist vom 1. Februar 1927 an nach Gruppe IX des allgemeinen Gehaltsschemas zu entlohnen. Hierbei ist die gesamte städtische Dienstzeit Dunkels in Gruppe IX durchzurechnen. Von einer Ergänzungszulage ist abzusehen.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 121, M. Abt. 2, 805) Emma Gunold, Verwaltungssekretärswitwe;

(Z. 136, M. Abt. 2, 820) Anna Krenk, Sanitätsobergehilfenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder Franziska, Gottfried und Josef.

(Z. 114, M. Abt. 2, 20063.) Franz Schiller, Erhöhung der Jahresgabe.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 122, M. Abt. 2, 1500) Josef Rohra, Straßenarbeiter;

- (Z. 123, M. Abt. 2, 4795) Friedrich Klausche, Amtsgehilfe;
 (Z. 125, M. Abt. 2, 1497) Josef Haubner, Hilfsarbeiter des Betriebes Wasser- und Gasversorgung;
 (Z. 126, M. Abt. 2, 1498) Leopold Steiner, Hilfsarbeiter des Betriebes Wasser- und Gasversorgung.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde im Gemeinderatsausschusse I genehmigt und dem Gemeinderatsausschusse III vorgelegt:

- (Z. 139, M. Abt. 1, 679.) Vertragsmäßige Anstellung von Hilfsärzten für den Sanitätsdienst.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 9. Februar 1927.

Vorsitzender: GR. Fjer.

Amts- u. St. N.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fenschik, Schneider und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen. GR. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauGR. Ing. Wittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Biber, Schmid und St. N. Weber.

Schriftführer: Verm. Ob. Koar. Wittner.

GR. Fjer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 201, M. Abt. 22, 157.) Die Blumenanzuflanzung der Rasenscheiben in der Gehaltee am Ring des 12. November längs des Rathausparkes wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat in Eigenregie auszuführen.

(Z. 202, M. Abt. 22, 147.) Die Besämung der Rasenstreifen auf der Ringstraße vom Schottenring bis zur Aspernbrücke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat in Eigenregie auszuführen.

(Z. 203, M. Abt. 22, 140.) Die Anzucht der Blumenkörbe auf den Bogenlampenmasten wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch das Stadtgarteninspektorat in Eigenregie auszuführen.

(Z. 212, M. Abt. 22, 225.) Die Anschaffung einer 4 PS Motorenbodenfräse von den österreichischen Siemens-Schudertwerken für den städtischen Gartenbetrieb wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4400 S genehmigt.

(Z. 220, M. Abt. 22, 1910.) Das infolge unvorhergesehener Baumeisterarbeiten anlässlich der Herstellung einer Kleinsteinpflasterung bei der Auffahrtsrampe des Kurjalous, 1. Johannesgasse, entstandene bedeckte Mehrerfordernis per 230.07 S wird genehmigt.

(Z. 221, M. Abt. 31, 7720.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Mariahilfer Straße von der Haidmannsgasse bis zur Mariahilfer Straße 139 im 15. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung G. A. Wapf und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voittl übertragen.

(Z. 222, M. Abt. 31, 4700.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Springergasse von der Darwingasse bis Am Tabor und in der Lessinggasse von der Springergasse bis zur Rueppgasse im 2. Bezirk wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 59.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bau- und Terrain-A.-G. übertragen.

(Z. 223, M. Abt. 31, 5000.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Liniengasse von der Gfornergasse bis zur Bürgerspital-

gasse und von der Webgasse bis zur Hirschengasse im 6. Bezirk wird mit dem Kostenbetrage von 78.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Döferr. A.-G. für Bauunternehmungen und die Pflasterungsarbeiten dem Pflasterermeister Georg Voittl übertragen.

(Z. 224, M. Abt. 28, 550.) Die fallweise Vergebung von Aufnahmsarbeiten für die Zwecke der M. Abt. 28 an die Zivilgeometer Ing. Egon Magyar, Ing. Franz Eckert, Ing. G. A. Sueng und Ing. Rudolf E. Prohaska wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Fenschik:

(Z. 230, M. Abt. 23 a, 283.) Die Umgestaltung des Fischpavillons in der Großmarkthalle wird nach dem bauamtlichen Entwurfe mit den bedeckten Kosten von 60.000 S genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 231, M. Abt. 18, 2311.) Die zwischen dem Nordwestbahndamm und dem Floridsdorfer Lupark führende, vom Hochwasserschutzdamm zur Fedleser Straße reichende Gasse im 21. Bezirk wird als Fortsetzung der bestehenden Sinawastinggasse ebenfalls „Sinawastinggasse“ benannt. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Die im Jahre 1891 verstorbene Dienstmagd Anna Sinawastin vermachte ihren Nachlaß zu einer Stiftung für arme Hausgehilfinnen.“

(Z. 248, M. Abt. 23 b, 222.) Die Herstellung der Stiegenriffe für den Wohnhausbau 5. Siebenbrunnensfeldgasse, Block II und III, wird zu gleichen Teilen an die Firmen Adalbert Czepek, Anton Samoril und Josef Stuchly vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 249, M. Abt. 23 b, 209.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße werden der Firma Josef Hrehorowicz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter St. N. Siegel:

(Z. 214, M. Abt. 22, 223.) Für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße—Innozenz Lang-Gasse—Weinhauser Gasse, II. Fassung, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen dem Architekten Michael Rosenauer übertragen. Für das Projekt in erster Fassung wird dem Architekten Michael Rosenauer eine Architektengebühr von $\frac{2}{100}$ plus $\frac{2}{100}$ des mit Beschluß vom 24. März 1926, Aussch. V, Z. 573, genehmigten Gesamthonorares bewilligt. Der angeführte Beschluß vom 24. März 1926, Aussch. V, Z. 573, wird storniert.

(Z. 215, M. Abt. 22, 154.) Für die Wohnhausbauten 3. Weinlechnergasse—Schrottgasse und 20. Hannovergasse—Kluchgasse wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung, unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen, dem Architekten Ing. Walter Sobotta, beziehungsweise Ing. Viktor Weirler übertragen.

(Z. 216, M. Abt. 25 a, 389.) Die Herstellung einer Badewasserreinigungsanlage für das städtische Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte 8 wird der Firma Kurz A.-G. übertragen.

(Z. 229, M. Abt. 24.) Die Aufstellung von rund 5100 Gasföcherden in den für das Jahr 1927 in Aussicht genommenen Wohnhausbauten wird mit den Gesamtkosten von 737.870 S genehmigt. Die Vergebung der Herblieferung erfolgt nach dem Vorschlage der M. Abt. 24 an die Firmen Döferr. Werke G. A., „Dfo“ A.-G., Gebr. Brügger A.-G., Siemens A.-G., Kurz A.-G. und Mag. Bode & Komp.

(Z. 236, M. Abt. 25 a, 401.) Die Einrichtung eines Brausebades 1. Klasse im städtischen Volksbad 14. Heindlegasse 3, nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes, wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 50.000 S genehmigt. Die Lieferung und Verlegung der Tonwarenerzeugnisse wird der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 199, M. Abt. 27 b, 3239.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 wird genehmigt; die elektrischen Installations-

tionen werden der Firma Mag Pollak und die der Gas-, Wasserleitungs- und Abortanlage der Firma „Thermotechnik“ übertragen.

(Z. 219, M. Abt. 27 a, 136.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirk, Anschützgasse, und 14. Bezirk, Reichsapfelgasse, im bedeckten Betrage von 5944-80 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden für die Anschützgasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik und für die Reichsapfelgasse an die Firma Oesterr. Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 225, M. Abt. 27 b, 483.) Die Herstellung der Blißschutzanlage für den Wohnhausbau 21. Bezirk, Fedleser Straße, wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen.

(Z. 226, M. Abt. 27 b, 942.) Die Herstellung der Hofbeleuchtungsanlage im Wohnhausbau 3. Rabenplatz wird genehmigt; die Arbeiten werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen.

(Z. 233, M. Abt. 27 a, 251.) Die Anschaffung von Installationsbehelfen für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 105.513 S wird genehmigt; die Lieferungen werden entsprechend dem Magistratsantrage vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 245, M. Abt. 27 a, 241.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirk, Weiglasse—Fheringgasse, und 14. Bezirk, Dreihausgasse, im bedeckten Betrage von 6237-09 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden für die Weiglasse—Fheringgasse an die Firma Dr. techn. Siegmund Defris und für die Dreihausgasse der Firma Elektrobau A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 246, M. Abt. 27 b, 505.) Die laufenden Arbeiten an den Gas- und Wasserleitungseinrichtungen in städtischen Gebäuden für die Zeit vom Tage der Vergebung bis 31. Dezember 1927 werden wie folgt vergeben: Für die Bezirke 1 und 9 Josef Herrmann, für die Bezirke 2 und 20 Martin Sprinzl, für die Bezirke 3, 10 und 11 „Wimeg“, für den 4. Bezirk Josef Mah, für die Bezirke 5, 6, 12, 14 und 15 M. Abt. 25 b, städtische Werkstätten, für die Bezirke 7 und 8 Ing. Hans Rechenmacher, für den 13. Bezirk Karl Kiefl, für die Bezirke 16 und 17 Josef Adamel, für die Bezirke 18 und 19 Ing. Stoppel, für den 21. Bezirk Karl Sonderhof.

(Z. 247, M. Abt. 27 a, 259.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 1. Bezirk, Habsburger Gasse, Stallburggasse und Plankengasse im bedeckten Kostenbetrage von 2700 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. G. G.-Union, Elektr.-Ges., übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(M. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter Sen. R. Ing. D u c e r:

(Z. 213, M. Abt. 24, 1482.) Die Einrichtung einer Warmwasserstockwerkheizungsanlage sowie die sonstigen wärmetechnischen Einrichtungen in den Räumen der städtischen Feuerwache „Meidling“ im städtischen Wohnhausbau 12. Bezirk, Wienerbergstraße—Cothmangasse im bedeckten Gesamtbetrage von 23.000 S wird genehmigt; die Lieferung der Heizungsanlage wird der Firma Milischowski übertragen. Die der Vergebung zugrundeliegenden besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 227, M. Abt. 27 b, 884.) Die Einrichtung einer automatischen Telephonanlage in der Heil- und Pflegeanstalt „Steinhof“ mit einem bedeckten Kostenfordernis von 160.000 S wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Siemens & Halske übertragen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. R o c m a n e k:

(Z. 238, M. Abt. 30, 851.) Der aus dem Verkauf von Maschinen aus dem Bestande der Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes erzielte Erlös von 5908-50 S ist nicht auf Investitionseinnahmepost 1 „Erlös aus dem Abverkauf von Maschinen“ des Sondervoranschlages Nr. 29 „Hauptwerkstätte des Lastkraftwagenbetriebes im

20. Bezirk (Ausgabrubrik 508/2), sondern auf Investitionseinnahmepost 1 „Erlös aus dem Verkauf von Maschinen“ des Sondervoranschlages Nr. 31 „Straßenpflegebetrieb“ für das Jahr 1926 (Ausgabrubrik 510/2) zu verrechnen.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. S c h ö n b r u n n e r:

(Z. 208, M. Abt. 34 a, 13954.) Die Bestimmungen für die Durchführung des Regiebaues zur Instandsetzung der Leitungsfrede der II. Hochquellenleitung von km 63-3 bis km 64-2 werden genehmigt.

(Z. 209, M. Abt. 34 a, 14490.) Die Beschaffung von Schwachstromkabeln für den weiteren Ausbau der Fernmeldeanlagen der Wiener Hochquellenleitung in einer Länge von rund 8700 m wird mit einem bedeckten Kostenfordernis von 56.000 S genehmigt. Die Lieferung wird an die Wiener Kabelwerke Siemens & Halske A.-G., Felten & Guillaume A.-G. und Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G. in dem aus dem Kostenvoranschlag des Magistrates ersichtlichen Ausmaße übertragen.

(Z. 241, M. Abt. 34 a, 2542.) Die Neulegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen beim städtischen Wohnhausbau 10. Hafengasse—Dampfgasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 17.000 S genehmigt. Die Rohrlegungsarbeiten sind den Kurrentersthern zu den Bedingungen der geltenden Verträge zu übertragen, die Rohre den städtischen Vorräten zu entnehmen.

(Z. 242, M. Abt. 34 a, 3475.) Die Neulegung von 150 mm Rohrsträngen bei den städtischen Wohnhausbauten in der Fendiggasse, Siebenbrunnengasse und Siebenbrunnenseldgasse im 5. Bezirk in einer Gesamtlänge von 350 m wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 19.700 S genehmigt. Die Rohrlegungsarbeiten werden der Firma Leopold Sperl übertragen.

(Z. 243, M. Abt. 34 a, 3468.) Die Neulegung eines 150 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Gubriegelstraße und die Neulegung eines 100 mm Rohrstranges, beziehungsweise Auswechslung des bestehenden 80 mm Rohrstranges in der Inzersdorfer Straße zwischen Gubriegelstraße und Bernhardtstalgasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 24.000 S genehmigt. Die Rohrlegungsarbeiten sind den Kurrentersthern zu den Bedingungen der geltenden Verträge zu übertragen, die Rohre den städtischen Vorräten zu entnehmen.

(Z. 244, M. Abt. 34 a, 2541.) Die Neulegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen beim städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße—Untermeidlinger Straße wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernis von 20.000 S genehmigt. Die Rohrlegungsarbeiten sind den Kurrentersthern zu den Bedingungen der geltenden Verträge zu übertragen, die Rohre den städtischen Vorräten zu entnehmen.

Berichterstatter GR. S c h ü ß:

(Z. 193, M. B. A. 12, 732.) Die vom M. B. A. 12 dem Paul Klein mit Zustimmung der Hauseigentümerin Elise Deutsch, 12. Rosenhügelstraße 40, gegen jederzeit möglichen Widerruf zu erteilende baubehördliche Bewilligung, auf der letztgenannten Liegenschaft eine Verkaufshütte mit Kiegelwänden im Sinne der vorgelegten Pläne zu errichten, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 27. Jänner 1927 beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 200, M. B. A. 14, 526.) Die vom M. B. A. 14 der Therese Ladner zu erteilende Bewilligung zur Adaptierung der beiden Verkaufshütten Stand Nr. 1590 und 165 auf dem Schwendermarke im 14. Bezirk unter gleichzeitiger Einbeziehung des zwischen beiden Verkaufshütten liegenden Verbindungsganges wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 210, M. B. A. 21, 208.) Die vom M. B. A. 21 an Johann und Josef Staudigl gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses, einer Werkstätte und zweier Flugdächer auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund in der Siblgasse im 21. Bezirk wird bestätigt. Die Kanaleinmündungs-

gebühr wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebühren-gesetzes auf den Betrag von 600 S ermäßigt.

(Z. 211, M. Abt. 16, 18479.) Die dem Josef und der Sophie Horais nach den beiliegenden Plänen nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen Schuppens gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien und für die Herstellung einer Kanalisierung, weiters einer Montagehalle auf den Realitäten Einl.-Z. 2899 und 2900, Grundbuch Ottakring, an der Sautergasse Ecke Wurlitzergasse im 16. Bezirke, wird bestätigt. Die zur Vorschreibung kommende Kanaleinmündungsgebühr von 1612.91 S wird in Anwendung des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, auf 800 S ermäßigt, wobei bei einer nachträglichen Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen die Erhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorbehalten bleibt. Dem Josef und der Sophie Horais wird bewilligt, die ermäßigte Kanaleinmündungsgebühr von 800 S in fünf Monatsraten von je 160 S, fällig jeweilig am 1. eines jeden Monats, das erstmalig an dem der Verständigung folgenden 1., zu entrichten. Für die Zeit von dem der Fälligkeit folgenden Tage der auf Grund des Zahlungsauftrages vorgeschriebenen Gebühr bis zu den Fälligkeitsterminen der Ratenzahlungen sind Zinsen zu entrichten, welche mit einem Zinssfuß von 3 Prozent über den jeweiligen Eskomptezinssfuß der Oesterreichischen Nationalbank zu berechnen sind. Diese Ratenbewilligung erlischt bei Nichterhaltung der Zahlungstermine und Zahlungsbedingungen und gilt in diesem Falle der versäumte Termin als Fälligkeit des ausstehenden Restes.

(Z. 228, B. B. M. 12, 195.) Die dem Georg und der Josefa Stöckl zu erteilende Baubewilligung im Hause 12. Bezirk, Wertheimsteingasse 15, einen Verkaufsraum und ein Magazin auf zukünftigem Straßengrund herstellen zu dürfen, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 234, M. Abt. 40, 4551.) Die Abteilung der Liegenschaften Rat.-Parz. 613/1, Einl.-Z. 879, Rat.-Parz. 613/6, Einl.-Z. 880, Rat.-Parz. 613/7, Einl.-Z. 881, Rat.-Parz. 613/8, Einl.-Z. 882, Rat.-Parz. 613/9, Einl.-Z. 883, Rat.-Parz. 613/10, Einl.-Z. 884 und Rat.-Parz. 609/3, Einl.-Z. 886, unter gleichzeitiger Einbeziehung von Teilen der Rat.-Parz. 1001/1, öffentliches Gut, und der Rat.-Parz. 617/4, Einl.-Z. 700, sämtliche inliegend im Grundbuche Heiligenstadt, auf zehn Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b), unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 879 bis 884 des Grundbuches Heiligenstadt in C sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien auf Grund des Magistratsdekretes vom 24. November 1923, M. Abt. 40, Z. 10025/23, einverleibten Reallasten — mit Ausnahme der unter Punkt 1 und 2 anaeführten — wird auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Abteilung gleichzeitig grundbüchlerlich durchzuführen wird.

(Z. 235, M. Abt. 40, 16343.) Der Abteilung der in der Einl.-Z. 256 des Grundbuches Neustift am Wald inliegendenden Rat.-Parz. 493/1, welche weder als Parzellierung noch als Unterabteilung im Sinne des § 3 der Bauordnung für Wien anzusehen ist, wird unter der Bedingung zugestimmt, daß auf sämtlichen neu entstehenden Einläsen wegen deren Lage innerhalb des Wald- und Wiesenaürtels das Bauverbot als Servitut zugunsten der Gemeinde Wien grundbüchlerlich einverleibt wird.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. J e n s i c k:

(Z. 207, M. Abt. 25 b, 117.) Städtische Dampfwäscherei; Zuschußkredit per 1926 zur Ausgabrubrik 514/2 a „Brennstoffe“.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. M u s i l:

(Z. 198, B. D. 4810.) Maschinelle Einrichtung des Kontumazmarktes, Restforderung der Firma L. A. Niedinger; Zuschußkredit.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. S i e g e l:

(Z. 217, M. Abt. 25 a, 394.) Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Krapsenwaldl, Erweiterung durch Vermehrung der Umkleibegelegenheiten; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 218, M. Abt. 25 a, 365.) Städtisches Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad, Vermehrung der Umkleibegelegenheiten sowie Ausgestaltung; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 240, M. Abt. 23 b, 381.) Zuschußkredit für Wohnungs- und Siedlungsbauten per 1926.

(Z. 250, M. Abt. 23 b, 385.) Wohnhausbau auf dem Gelände der ehemaligen Krimshlaserne, Bauteil IV, 3. Bezirk, Nikolausplatz; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 9. Februar 1927.

Vorsitzende: BB. Dr. Eduard Siegmeth und BBSt. Otto Urbach.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. R. Fischer.

BB. Dr. Siegmeth stellt den Antrag: Der Herr Bürgermeister wird ersucht, den Magistrat anzuweisen, von jeder rechtskräftigen Entscheidung in Sachen der Verleihung des Heimatrechtes oder der Landesbürgerschaft die örtlich in Betracht kommende Bezirksvertretung zu verständigen. (Ang.) — BB. Dr. Siegmeth beantragt ferner: Das in Aussicht genommene Planetarium wolle nicht vor dem Messpalast, sondern im Innern des Bezirkes Am Hofe errichtet werden. (Einst. ang.) — BR. Wanner stellt den Antrag: Die Bezirksvertretung für den 1. Bezirk ersucht den Gemeinderat, angesichts der herrschenden Wirtschaftskrise die derzeit der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesenen, jedoch noch nicht verhandelten Anträge auf Ermäßigung verschiedener Gemeindesteuern ehestens in Verhandlung zu ziehen. (Ang.) — BBSt. Urbach stellt, nachdem er die Zweckmäßigkeit der Gemeindesteuern begründet und verteidigt hat, den Antrag: Die Warenumsatzsteuer führt nachgerade zur vollständigen Verarmung der Bevölkerung. Insbesondere sind es die Lebensmittel, die durch diese Steuern für die Ärmsten der Armen unerschwingliche Preise erreichen. Die Bezirksvertretung stellt daher an den Herrn Bürgermeister das dringende Ersuchen, mit allen Mitteln die Herabsetzung der Warenumsatzsteuer zu erwirken. BB. Dr. Siegmeth stellt den Zusatzantrag: daß namentlich die Warenumsatzsteuer für Lebensmittel herabzusetzen wäre. (Einst. ang.) — BR. Duester gibt bekannt, daß in der Drahtgasse nach einer Aufräumarbeit die Straße nicht wiederhergestellt wurde. Ebenso ist wegen der Renovierung der Marktstände am Hohen Markt und Am Hof trotz wiederholter Antragstellung nichts geschehen. — BR. Wanner bemerkt, daß auf den Autobussen die Fahrtrichtung nicht deutlich anzu erkennen ist und betont, daß sich die Klagen der Fahrgäste wegen unabwehrlichen Benehmens des Fahrpersonals in letzter Zeit wieder sehr häufen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 19. Februar 1927.

Vorsitzender: BB. Max Berdiczower.

Schriftführer: Rgl. Ob. Offiz. Virus.

Zu Mitgliedern des Fürsorgeinstitutes werden gewählt: Franz Tornitzky, Werkmeister; Max Schellmann, Werkstättenarbeiter; Edmund Schimmel, Straßenbahnschaffner.

Für die Wahl in das Vermittlungsamt werden vorgeschlagen: als Vertrauensmänner: Max Berdiczower, Bezirksvorsteher; Richard Tritta, Kürschner; Robert Rawner, Vertreter; Eugen Messinger,

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

Kaufmann; Hugo Heller, Bureauchef; Josef Zünger, Bezirksrat; Johann Plank, Privat; Edmund Hofmann, Bezirksrat; als Ersatzmänner: Arnold Grünfeld, Bezirksrat; Moriz Schmiedel, Inspektor; Ladislaus Coufal, Bezirksrat; Anton Tract, Bezirksrat.

An Spenden sind eingegangen vom Gemeindevermittlungsamte für die Bedürftigen des 2. Bezirkes 147 S, für das Leopoldstädter Kinderspital 15 S und für das Spital der Barmherzigen Brüder 68 S.

BR. Fuchshuber interpelliert den Vorsitzenden über den Stand der Frage der Verlegung der alten Brigittabrücke nach der Freudenu als Verbindungsbrücke mit dem 11. Bezirk.

Nachdem der Vorsitzende die gewünschten Ausklärungen gegeben hatte, wird der Vorschlag auf Ausschreibung einer Kommission, zu der der Bundesminister Dr. Schürff, der Bürgermeister und alle anderen Interessenten eingeladen werden, einstimmig angenommen.

BR. Grünfeld stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung ersucht den Bürgermeister, mit allem Nachdrucke dahin zu wirken, daß das geplante Kinderfreibad im Augarten, das für die Kinder des 2. und 20. Bezirkes eine Wohlthat von größter Bedeutung wäre, zur Verwirklichung gelange. Sollten sich Schwierigkeiten ergeben, möge die Bevölkerung rechtzeitig zur öffentlichen Stellungnahme aufgerufen werden. Der Vorsitzende erklärt, daß er die Stimmung der Bezirksvertretung an die maßgebenden Stellen weiterleiten werde. — BR. Sailer stellt den Antrag, die Bezirksvertretung möge gegen das Projekt, auf dem Gebiete des Englischen Gartens (Kaisergarten) im Prater ein Familienbad und außerdem noch andere Unternehmungen mit dem direkten Ausgange zum Volkspalast und zur Hauptallee zu errichten, Stellung nehmen. Der Vorsitzende versichert, an den Bürgermeister mit der Bitte heranzutreten, daß das geplante Unternehmen der Verwirklichung nicht zugeführt wird. — Die BR. Sailer und Wesselle stellen den Antrag auf Verbesserung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der Wehlstraße bei den Orientierungsnummern 160 bis 162 und beantragen weiters, den Eigentümer des Lagerplatzes 2. Wehlstraße Nr. 156—158 zu verhalten, die über den Gehsteig führende Einfahrt zu diesem Platze instand zu halten und besonders Sorge zu tragen, daß sich dort bei Regenwetter keine Kotpfützen bilden. — BR. Zifferer stellt den Antrag auf Herstellung des Fischerweges im 2. Bezirk und ersucht schließlich noch um Anbringung von Plöcken, ferner Aufstellung von Bänken und Durchführung der elektrischen Beleuchtung des vorgenannten Weges. — BR. Tract stellt den Antrag auf Herstellung eines Uebergangssteges über den Donaukanal im Zuge der Friedensgasse und Haidingergasse. Vorstehende Anträge wurden einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bringt schließlich noch folgenden Antrag des BR. Grünfeld zur Verlesung: Immer häufiger tauchen Gerüchte auf, daß die Bäder an der alten Donau: Mühlshüttel, Birner, Arbeiterstrandbad, Städtisches Strandbad „Alte Donau“, Militärbad, „Gänsehäusel“, Polizeibad und Straßenbahnerbad zum größten Teile zugunsten eines Donaukraftwerkes verschwinden sollen. Da der Ausbau des Kraftwerkes auch ohne Zuhilfenahme der alten Donau möglich ist, protestiert die Bezirksvertretung auf das nachdrücklichste gegen das bestehende Projekt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 7. Februar 1927.

Vorsitzender: BR. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekt. Riedl.

Der Vorsitzende hält dem am 1. Februar 1927 gestorbenen ehemaligen Bezirksvorsteher von Margareten Thomas Porzer einen warmempfundenen Nachruf.

An Sühnegeldern sind vom Gemeindevermittlungsamte 5 S eingelangt.

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Berta Heider, Mechanikersgattin; Eugen Weiß, städtischer Kanzleiasistent; Ottolar Widury, städtischer Verwaltungsekretär; Hermine John, Haushalt; Hermine Polk, Dienstvermittlerin; Josef Herwei, Beamter.

Die BR. Elzholz, Festner, Kneiler, Raunigg und Fanny Da Rin stellen den Antrag, an den Magistrat heranzutreten, daß die Gartenanlage am Zentaplatz aufgelassen und einige Bäume gepflanzt werden sowie sechs Gartenbänke zur Aufstellung gelangen. — Die BR. Groß, Panzenberger, Pencik, Schieler und Weiser stellen den Antrag, auf dem Magleinsdorfer Platz eine öffentliche Uhr ehestens zur Aufstellung zu bringen. Beide Anträge werden einstimmig angenommen. — BR. Robotny wünscht eine Straßenregulierung an der Ecke der Strobachgasse und Schönbrunner Straße.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 17. Februar 1927.

Vorsitzender: BR. Heinrich E. Ohrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsk. Prem.

Der Vorsitzende gibt namens des Theaterkomitees bekannt, daß als Ergebnis der Verhandlungen sich die Direktion des Deutschen Volkstheaters zur Zahlung einer Abfindungssumme von 1400 S für die Servitutsvorstellung bereit erklärt hat. Er spricht der Direktion für das Entgegenkommen den Dank aus.

Zu Fürsorgegeräten werden gewählt: Franz Graßl, Manipulant; Ludwig Fischer, Fabriksleiter, und Johann Miedel, Architekt.

BR. Dürnbacher weist darauf hin, daß die Zifferblätter der Turmuhr an der Schottensfelder Kirche verschiedentlich ausgeführt sind und daß auch der Gang der Uhr oder deren Bedienung zu wünschen übrig lassen und beantragt, daß die Gemeinde Wien, welche ohnehin zum Teile Eigentümerin der Uhr sei, sie ganz ins Eigentum und die Erhaltung übernehme. — BR. Lammel wünscht eine Verbesserung der Beleuchtung in der Apollogasse, insbesondere in dem Teile zwischen Kaiserstraße 9—11 und Stollgasse 9. — BR. Kammer beantragt, die derzeitige nächtliche Beleuchtung der Zollerstraße durch eine elektrische zu ersetzen. — BR. Tomiza ersucht, bei der Straßenbahndirektion vorstellig zu werden, damit die Intervalle auf der Linie L schon ab halb 7 Uhr früh von 6 Minuten auf 3 Minuten herabgesetzt werden. — BR. Groß regt an, eine der über die Mariahilfer Straße führenden Linien, wie 50, 51 oder 52, über den Getreidemarkt als Parallellinie zum Ring zu leiten, da der Bezirk nicht eine einzige Linie hat, welche rechts über den Ring führt. — BR. Lindner führt aus, daß beim Hause Westbahnstraße 1 sowie Westbahnstraße 9—11 der Bürgersteig ganz schmal sei und daß die Geleiseanlage der Straßenbahn nur einige Dezimeter von diesem entfernt geführt werde. Trotzdem fahren sowohl die Straßenbahnwagen als auch Automobile dort mit unverminderter Geschwindigkeit. Er beantragt, entsprechende Verbotstafeln, die natürlich auch von den Straßenbahnmotorführern zu befolgen wären, anzubringen. — BR. Amalie Weingartner macht darauf aufmerksam, daß beim Hause Dr.-Nr. 35 Neubaugasse auf dem schmalen Gehsteig in den Nachmittagsstunden größere Menschenansammlungen vor den Auslagen des Puppengeschäftes Pfeifer stattfinden; einige Zentimeter vom Randstand des Bürgersteiges führt das Geleise der Linien 3 und 13. Es wird beantragt, auf dem Gehsteig ein Schuttgitter gegen die Fahrbahn hin anzubringen, damit ein Unglücksfall vermieden wird.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 26. Jänner 1927.

Vorsitzender: BR. Johann Bergauer.

Schriftführer: Ob. Offiz. Flachy.

BR. Kövesdy beantragt, die elektrische Straßenbahn möge beim Neuen Wiener Stadttheater (Ecke Laudongasse und Skodagasse) durch fallweise Inbetriebsetzung dieser Haltestelle mittels optischen Signales (ähnlich wie beim Konzerthaus) dem Wunsche des Publikums entgegenkommen. (Ang.) — Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß dem Antrage betreffend Aufhebung der Sperre des Durchganges in der Gartenanlage 8. Lange Gasse 23 bei gleichzeitiger Anbringung einer elektrischen Beleuchtung entsprochen wurde. — 34 Geschäftsleute der Blindengasse und Umgebung haben anlässlich

des versperrten Durchganges von der Pfeilgasse in die Stolzenthalergasse um dessen Freigabe ersucht. Es wird beschlossen, dieses Ansuchen befürwortend an die kompetente Stelle zu leiten. — **BR. Engel** versucht vor dem Forum der Bezirksvertretung, im Interesse der kleinen Parteien eine Aenderung der Wahlordnung plausibel zu machen, wird aber vom Vorsitzenden auf die Inkompetenz der Bezirksvertretung aufmerksam gemacht. Sodann stellt er einen Dringlichkeitsantrag zwecks Vorbringung dieser Beschwerden an den Bürgermeister. Der Antrag wird abgelehnt.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 16. Februar 1927.

Vorsitzender: **WB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **AmtsR. Altwirth.**

Für die Neuwahl der Mitglieder in das Gemeindevermittlungsamts des 9. Bezirkes werden vorgeschlagen: als Vertrauensmänner: **BR. Franz Dietscher, BR. Karl Innerhuber, Ortschulratsvorstellvertreter Leopold Löblich, BR. Karl Preininger, Fürsorgerat Franz Profesch, BR. Karl Sablit, WB. Josef Schöber, WBSt. Hans Stöger;** als Ersatzmänner: **Fürsorgerat Mag. Himmelberg, Ing. Bernhard Roth, BR. Friedrich Schleifer, Fürsorgerat Moses Weiner.**

Es wird beschlossen, der Straßenbahndirektion mitzuteilen, daß die Bezirksvertretung der Führung einer der beiden Linien 38 oder 39 vom Hotel Union über die Liechtensteinstraße bis zur Börse zustimmt. — **BR. Preininger** stellt einen Antrag betreffend die Verstärkung der Straßenbahnlinie 15. (Einst. ang.) — **BR. Dr. Stowasser** beantragt, die amtierenden Bezirksräte über die endgültige Erledigung der von ihnen behandelten kommunalen Akten immer zu verständigen. (Abgelehnt.) — **BR. Scharf** ersucht um Eröffnung des Durchganges im Hause 9. Marktgasse—Fechtergasse—Thurgasse und urgiert seinen Antrag betreffend die Neupflasterung der Thurgasse. — Derselbe beantragt, im Interesse der Umwohner die Uhr am Turme der Lichtentaler Kirche in der Marktgasse wieder instand zu setzen. (Ang.)

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 27. Jänner 1927.

Vorsitzender: **WB. Eduard Pantucek.**

Schriftführer: **Berw. Ob. Koar. Dietl.**

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Bundesminister **Dr. Schürff** an den Bürgermeister ein Schreiben gerichtet habe, daß er in Angelegenheit des von der Gemeinde Wien geplanten Brückenbaues über den Donaukanal unterhalb der Ostbahnbrücke und der damit im Zusammenhange stehenden Straßensführung quer durch den Prater nach abermaliger Prüfung aller mit dieser Straßensführung zusammenhängenden Fragen durch die berufenen Stellen seines Ministeriums sowie nach Einholung der Stellungnahme des Bundesministeriums für soziale Verwaltung (Gesundheitsamt) und des Bundeskanzleramtes zu seinem Bedauern nicht in der Lage sei, von dem ablehnenden Standpunkte abzugehen. Als Lösung der gegenständlichen Frage wird in dem erwähnten Schreiben wieder die Umfahrung des Freudenauer Rennplatzes und zur Abkürzung des Umweges für die vom unteren Handelskai kommenden Fuhrwerke eine eventuelle Verschiebung des Brückenstandortes weiter stromabwärts noch vorgeschlagen. — **WBSt. Salech** gibt nun bekannt, daß er und einige Parteikollegen das Versprechen, in persönlichen Kontakt mit Bundesminister **Dr. Schürff** zu kommen, eingelöst haben. In

der ersten Sitzung sagte der Bundesminister, daß er in der Angelegenheit nicht so informiert sei, weil er die Angelegenheit seinem Sektionschef zur Behandlung übergeben habe. Bei der zweiten Unterredung im Ministerium, bei der der Bundesminister an Hand eines Situationsplanes mit der Deputation das Projekt besprach, wurde erreicht, daß der Minister die Wiederaufnahme der Verhandlungen durch das Präsidium veranlassen werde. Gleichzeitig versprach der Bundesminister, daß bei Wiederaufnahme der Verhandlungen eine Begehung stattfinden wird. — **WB. Pantucek** berichtet sodann abschließend, daß die Ausschreibung eines Lokalaugenscheines nur durch das Bundesministerium für Handel und Verkehr erfolgen könne. Eine diesbezügliche Kommissionseinladung sei aber leider noch nicht erfolgt.

Folgende Anträge wurden schriftlich eingebracht: Weiterführung der Linie 6 der Straßenbahn an Sonntag bis zum dritten Tor des Zentralfriedhofes, um die durch den Friedhofsverkehr an diesen Tagen überfüllten Wagen der Linie 71 zu entlasten. — Wiederanbringung der durch die Entfernung der Beleuchtungsmaste in der Simmeringer Hauptstraße vorläufig eingezogenen Papierkörbe. Insbesondere Anbringung eines Papierkorbes bei jeder Straßenbahnhaltestelle. — Anbringung eines kleinen und möglichst gefälligen Papierkastens in jedem Straßenbahnwagen bei der zuständigen Stelle anzuregen. — Erneuerung der der Gemeinde Wien gehörigen und jetzt schon morschen kleinen Holzbrücke über den Seeschlachtgraben im 11. Bezirke zum Hause 11. Seeschlachtweg 247.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 10. Februar 1927.

Vorsitzender: **WB. Johann Pollitzer.**

Schriftführer: **Oßzl. Kobl.**

BR. Berger beantragt die rascheste Instandsetzung der bereits vorgesehenen Querstraße durch die Siedlung „Starchant“. (Einst. ang.) — **BR. Januel** beantragt die Herstellung eines Holzstöckel- oder Asphaltplasters in der Wattgasse, zwischen den Häusern Dr.-Nr. 3 bis 15 und 4 bis 10. (Einst. ang.) — **BR. Müllner** kommt auf seinen Antrag in der letzten Sitzung zurück und hebt neuerlich die Notwendigkeit der Errichtung von öffentlichen Fernsprechstellen in der Gallizinstraße nächst der Katharinenuhr und in der Erdburstgasse, Gde. Kollburggasse, hervor. — **BR. Barosch** ersucht den Vorsitzenden veranlassen zu wollen, daß der Reinigung des Brunnenmarktes speziell an Samstagen ein besseres Augenmerk zugewendet wird. — Das gleiche Ansuchen stellt **BR. Mat** hinsichtlich des Yppenmarktes. — **WBSt. Hofer** führt darüber Beschwerde, daß sich die ungepflasterten Teile des Bebelplatzes, rings um die Kirche, in einem schlechten Zustande befinden, so daß bei Regenwetter Pfützen entstehen und dadurch die Schulkinder und Passanten, die diesen Platz überqueren müssen, arg in Mitleidenschaft gezogen werden. — **BR. Gödel** ersucht den Vorsitzenden dahin wirken zu wollen, daß die Straßensäuberung hauptsächlich während der Nachtstunden durchgeführt werde.

Zum Schlusse wird die Wahl von neun Ersatzmitgliedern in den Ortsschulrat und die Wahl von neun Fürsorgeräten des 16. Bezirkes vorgenommen.

Sitzungen:

Innere Stadt:	9. März, halb 6 Uhr.
Margareten:	7. " 5 "
Mariahilf:	31. " 6 "
Simmering:	9. " halb 6 "

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-5-40 Serie

1976

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13, ¹⁸⁶⁶ Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Fillialen: XXI, Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI, Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Baubewegung

vom 2. bis 4. März 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalherstellung, Rotenturmstraße 22, Bauführer B. Brufenbauch (3895).
- " " Kanalauswechslung, Luge 5, von Edw. Belz-Bellenheim, Bauführer J. Grünbach (3899).
- " " Kanalauswechslung, Morzinplatz 4, vom Hotel „Metropole“, A.-G., Bauführer Johann Hanga (3900).
- " " Kanalauswechslung, Singerstraße 7, von der Deutschordenskanzlei, Bauführer Ing. A. Bengritzki (4105).
- " " Abort, Seilerstätte 22, von Karl Stahl, Bauführer Johann Konasiwicz (4137).
2. Bezirk: Veranda, Augartenstraße (Augarten), von Josef Praschl, Bauführer Otto Lohn (3901).
- " " Kanalauswechslung, Herminengasse 19, von Josef Hamlich, Bauführer Gebrüder Schwadorn (4026).
4. Bezirk: Benzinzapfstelle, Rechte Wienzeile—Pfehgasse, von der „Union“-Baugesellschaft, Bauführer derselbe (4126).
6. Bezirk: Abtragung des Dampfschornsteines, Mollardgasse 27, Bauführer J. Janouschel (4029).
- " " Kanalauswechslung, Bürgerhospitalgasse 17, von Julius Nagl, Bauführer Otto Kaufal (4130).
7. Bezirk: Lastenaufzug, Neubaugasse 28, von B. A. Zimmler & Komp., Bauführer Ventel & Schöbitz (4015).
8. Bezirk: Hauskanal, Stodagasse 32, Bauführer Faist & Helmreich (4041).
- " " Hauskanal, Alferstraße 33, Bauführer Faist & Helmreich (4042).
- " " Garage und Magazin, Lerchenfelder Straße 52, von Josef und Stephan Dworshy, Bauführer Hans Mischta (4135).
9. Bezirk: Flugdach, Schwarzspanierstraße 15, vom Hofmeisteramt des Stiftes Klosterneuburg, Bauführer Martin Neubauer & Sohn (4016).
- " " Benzinanlage, Viechtensteinststraße 46, von der Schell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, G. m. b. H. (4083).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Scheugasse 13, von Anton Zaher, Bauführer Franz Lang (3210).
- " " Abortanlage und Backofen, Lagenburger Straße 68/70, von J. Milacek, Bauführer Ing. F. Breiteneder (3284).
- " " Fabrikzubau, Sudrunstraße 11, von Felten & Guilleaume, Bauführer Karl Stöger (3637).
- " " Schrebergartenhütte, Neulreichgasse 74, von M. Siratko, Bauführer W. Rühreber (3670).
- " " Garage, Scheugasse 17, von B. Fehler, Bauführer F. Zacharias (3742).
- " " Verkaufshütte, Belgradplatz, von M. Kolacek, Bauführer G. Jirovec (3767).
16. Bezirk: Zu- und Umbauten, Wurligergasse 55, von Franz Klein, Bauführer Alfred Nikoladoni (3254).
- " " Manjardenaufbau, Baumeistergasse 6, von Johann Schugowitsch, Bauführer Franz Krebs & Neffe (3359).
- " " Garage, Neumayrgasse 3, von Franz und Karoline Zechmeister, Bauführer Josef Schwarz (3417).
- " " Hütte, Stöberplatz 2, von Franz Kotjan, Bauführer Johann Dorat (3552).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Kohlmarkt 8/10, Baugesellschaft Ing. A. Rothmann (4103).
- " " Vorlauffstraße 3, Bauunternehmung Ing. F. Winkler (4106).
- " " Rotenturmstraße 22, Arnold Barber (4118).
2. Bezirk: Obere Donaufstraße 93/95, Otto Kaufal (4018).
- " " Pöbbsstraße 18, Bauführer E. Czermak (4045).
3. Bezirk: Steingasse 10, H. Horner (3915).
- " " Hehgasse 13, Berner & Thruß (3921).
- " " Traungasse 12, „Univerfale“, Bau-A.-G. (3927).
- " " Erdberger Lände 34, Ing. St. Weiner (4128).
4. Bezirk: Große Neugasse 35, Josef Czurba (3912).
- " " Favoritenplatz 5, B. Altmann (4110).
5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 23/25, Dr. Ing. H. Ungethüm (4025).
- " " Johannagasse 1, Bauunternehmung Ing. Langfelder & Komp. (4039).
7. Bezirk: Zieglergasse 9, Peter Brich (3906).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 21, A. Schützenbergers Witwe & H. Thiel (4030).
10. Bezirk: Seltnergasse 20/22, F. Lang (3211).
- " " Schlegelgasse 17, J. Hauser (3477).
- " " Columbusgasse 90, W. Göllis (3659).
- " " Arsenal, Objekt 19, Vinzenz Heinz (3472).

Renovierung.

1. Bezirk: Schottenring 33, Baugesellschaft Faltis & Denk (4032).

Parzellierungen.

18. Bezirk: Einl.-Z. 327, 148 und 138, Pöbkleinsdorf, durch Ing. E. Magyar (4040).
19. Bezirk: Einl.-Z. 240, Unter-Sievering, durch Notar H. Eckhardt für Georg und Franz Sigl (4017).

Pichtpause- und Plandruckanstalt
Liepolt & Sally
Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Richard Faltis & Rudolf Denk

Kommerzialrat

Richard Faltis

beideter Sachverständiger u. Schätzmeister

Häuser-, Renovierungs- und Baugesellschaft m. b. H.

Wien, I., Singerstraße 14

Behördlich autoris. Realitäten- u. Hypotheken-Verkehrs- und Verwaltungskanzlei

Ausführung von Häuser- und Wohnungs-Renovierungen sowie Bauten in großem und kleinem Umfange. Verwaltung von Häusern, Verkauf und Belohnung von Realitäten.

Schützen Sie ihre Elektromotoren gegen Überlastungsschäden durch unseren Motorwächter PHYLAX. SCHEIBER & KWAYSSER, G. m. b. H., WIEN, XIII/3.

1901

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 25 a, 602.

Zimmermannsarbeiten

für den Bau eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades
19. Hohe Warte 8.

Anbotverhandlung am 12. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a,
neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 23 b, 598.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Saalbau und
Wäscherei).

Anbotverhandlung am 14. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37

M. Abt. 23 b, 626.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7.

Anbotverhandlung am 14. März, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 607.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse.

Anbotverhandlung am 14. März, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 616.

Baumeisterarbeiten

für die städtischen Kinderfreibäder 11. Simmeringer Park,
2. Augarten, 15. Vogelweidplatz,

Anbotverhandlung am 14. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a,
neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 31, 5500/26.

Kanalumbau in der Simmeringer Hauptstraße von Dr.-Nr. 127 bis
zur Braunhubergasse im 11. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeister-
arbeiten 7956 K 17 h; Pflasterarbeiten 426 K 20 h,

Anbotverhandlung am 23. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohn-
hausbau 15. Reuenthalgasse (Heft 17).

8. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 17).
— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Badewasserreinigungsanlage für die
städtischen Kinderfreibäder im 11. Simmeringer Park, 2. Au-
garten (respektive Obere Augartenstraße), 15. Vogelweidplatz
und 16. Kongressplatz (Heft 17).

10. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Verschiedene Baumeisterarbeiten im
städtischen Versorgungshause in Liesing (Heft 17).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohn-
hausbau 11. Kaiser-Eberödorf (Heft 18).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glasersarbeiten für den Wohnhausbau
21. Ringierplatz (Heft 18).

11. März, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den
Wohnhausbau 5. Geigergasse (Heft 18).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für die
städtischen Kinderfreibäder 11. Simmeringer Park, 2. Augarten
und 15. Vogelweidplatz (Heft 18).

12. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den
Bau eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades 19. Hohe
Warte 8 (Heft 19).

14. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohn-
hausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Saalbau und Wäscherei)
(Heft 19).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glasersarbeiten für den Wohnhausbau
16. Sandleiten, 5. Teil, Haus 7 (Heft 19).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhaus-
bau 8. Pfeilgasse (Heft 19).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten für die städtischen
Kinderfreibäder 11. Simmeringer Park, 2. Augarten, 15. Vogel-
weidplatz (Heft 19).

16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Warmwasserpumpen-
heizung, einer Warmwasserbereitungs- und einer Badeanlage
im Pavillon III des Versorgungshauses in Lainz (Heft 15).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Waltergasse zwischen
der Favoritenstraße und Danhausergasse im 4. Bezirke
(Heft 14).

17. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales
in der Unteren Viaduktgasse und Adamsgasse im 3. Bezirke
(Heft 15).

21. März, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Zimmermanns-
arbeiten für den Magazins- und Stallbau im städtischen
Reservegarten 2. Ennsstraße (Heft 16).

23. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Simmeringer
Hauptstraße von Dr.-Nr. 127 bis zur Braunhubergasse im
11. Bezirke (Heft 19).

Ergebnisse.

Kanalumbau in der Gilmgasse, Hernalser Hauptstraße, Ferkergasse
und Salirchgasse im 17. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und
Baumeisterarbeiten: Mojs Czerny 1990; Johann Trinkl & Komp.
2040; Mojs Jierl 2050; Bau- und Terrain-A.-G. 2095; Anton Grattoni
jun. 2100; Karl Korn Baugesellschaft A.-G. 2120; R. Dill und D. Stadt
2150; Gottfried Lemböck 2150; Huberti, Hitz & Wid 2175; Josef Talacs
& Komp. 2180; Ing. A. Spritzer A.-G. für Baumeister 2185; Karl Glud
2200; Ing. Otto Fischer 2200; Bittel & Brausewetter 2205; Kronsteiner
& Barta 2210; Karl Schreiner 2250; Mag. Taufner 2295; Wiener Bau-
gesellschaft 2320; G. A. Wahj 2370; Josef Pinter & Komp. 2420;

für die Pflasterarbeiten: Georg Voittl 1500; Karl Voittl
(15. Bezirk) 1550.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Ferdinand Anton, wohnhaft 10. Lagenburger
Straße 71, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung
zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten
angeführt:

3. Bezirk: Rabengasse, Gebiet der Gemeinbewohnbauanlagen (ehemalige
Krimskykaserne).

Vöslauer
Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon 56-008

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

4. und 5. Bezirk: Mittersteig beiderseits von der Großen Neugasse bis zur Siebenbrunnengasse.

7. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von der Burggasse, Zieglergasse, Neustiftgasse, Myrthengasse; die genannten Straßenzüge beiderseits. 2. Kaiserstraße Seidengasse, Schottensfeldgasse, Apollogasse; die genannten Straßenzüge beiderseits, einschließlich der innerliegenden Gebietsteile.

10. Bezirk: 1. Lagenburger Straße beiderseits von der Landgutgasse bis zur Bernerstorfergasse. 2. Lagenburger Straße beiderseits von der Inzersdorfer Straße bis zur Windtengasse.

15. Bezirk: 1. Hütteldorfer Straße beiderseits vom Beginne bis zur Holohergasse. 2. Markgraf Rüdiger-Straße beiderseits, Gernotgasse beiderseits, Kriemhildplatz zur Gänze, Guntherstraße, Stutterheimstraße, Preshingasse, ferner Schweglerstraße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zur Guntherstraße, einschließlich der innerliegenden Teile.

21. Bezirk: Schloßhofer Straße beiderseits von der Schöpfleuthnergasse bis zur Bentheimgasse.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abf. 13, 1047.)

waren, Kracherln und Gefrorenem, 21. Gemeindeaugasse 3. — Brüder Mautner, Alleinhaber Thomas Dohnal, Kommissionswarenverschleiß, 13. Riemayergasse 12. — Brunbauer Franz, Alleinhaber der Firma Leopold Stowasser, Konzession zum Betriebe des Kleinverschleißes von gebrannten geistigen Getränken, 6. Mariahilfer Straße 45. — Czajer Franz, Personentransport mit dem Pflakraftwagen 3033, 13. Vujattigasse, vor dem Garten des Hauses 2. — Dejmar Marie, Gastwirts-konzession, 3. Schimmelgasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Wilhelm Elbogen & Komp., gewerbsmäßige Verleihung von Automobilen, Handel mit Automobilen, ihren Bestandteilen und Beleuchtungsgegenständen, 2. Obere Donaustraße 51. — Fuchs Karl, Elektrotechniker (Unterstufe), 8. Florianigasse 68. — Gester Stephanie, Modistengewerbe, 2. Rucpygasse 32. — Gröller Alexander, Personentransport mit dem Pflakraftwagen 2562, 7. Museumsstraße, Hotel Höller. — Gruber Josef Nikodem, Handel mit Schuhen, 2. Am Tabor 22. — Guttmann Chane, Handel mit Schuhen und Schuhwaren, 17. Kalvarienberggasse 13. — Habel Anna, verm. Korenski, geb. Birle, Erzeugung von Berufskleidern aus waschbaren Stoffen, 17. Horneckgasse 19. — Häring Therese, Wäschewarenherzeugung, 2. Czerningasse 21. — Hielsch Rudolf, Hühneraugenoperateur, 3. Mohsgasse 33. — Hornacek Josefina, Handel mit Maronen, Sodawasser, Obst, Zuckervaren und Gefrorenem, 2. Widerlager der Eisenbahnbrücke und der Laffallestraße (Pratersterneite). — Jäger Mendel, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 20. Karl Meißl-Straße 1. — Kampler Géza, Alleinhaber der prot. Firma Géza Kampler, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Taborstraße 8 b. — Kelsen Leo, Erzeugung unbedruckter Etiketten und Teller aus Papier, 2. Sturmerstraße 28. — König Jakob, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 3. Blütengasse 9. — Kotel Jzig, Marktfahrer, 2. Odeongasse 7. — Kreindler Wolf, Alleinhaber der prot. Firma S. & W. Kreindler, Handel mit Manufaktur-, Mode- und Wäschewaren sowie mit Kleidern, 2. Obere Donaustraße 69. — Dipl. Agrar. Ing. Ledebur Josef, gewerbsmäßige Beratung und Austunsterteilung in kommerziellen und technischen Angelegenheiten der Landwirtschaft, 1. Trattnerhof. — Löffler Hedwig, Marktviktualienhandel, 2. Vollermarkt, Platz Nr. 101. — Marbach Hermann, Personentransport mit dem Pflakraftwagen 2107, 8. Lange Gasse-Adlfsstraße. — Meißner Ernst, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 2. Böcklinstraße 82. — Meißner Edmund, Zuckerbäder, 13. Felbigergasse 56. — Neunteufel Leopold, Marktfahrer, 1. Zirkusgasse 32. — Pajarina Simon, Handel mit Haushaltungsgegenständen, 2. Ausstellungsstraße 55. — Pel Anton, Kleidermacher, 13. Leybergasse 17. — Pilz Josef, Schuhmacher, 13. Rettichgasse 8. — Porges Friedrich, Inhaber der Einzelfirma „Mein Film“, Illustrierte Film- und Kinorundschau, Konzession zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, beschränkt auf den Verlag, Vertrieb und Versand, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Protsch Johann, Handel mit Papierwaren im großen, 19. Zährnradbahnstraße 5. — Redlich Johanna, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 2. Gabelsbergergasse 2/16. — Reischel Otto, Handel im großen mit Schokolade und Zuckervaren, 3. Hebergergasse 3. — Reiterer Josef, Personentransport mit dem Pflakraftwagen 1774, 1. Stadiongasse 5. — Liechtenselgasse 7. — Schid Hanni, Handel mit Kanditen, Schokolade, Zuckerbädereien, Fruchtjäften und Sodawasser, 2. Rotensterngasse 24. —



ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHNSSTRASSE 61

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.
Gewerbeunternehmungen.
25. Jänner 1927.

Ableitinger Marie, Viktualienhandel, 2. Große Stadtgutgasse 21. — Arnolt Marie, Lastfuhrwerksgewerbe, 17. Ober-Alsegg 720. — Baß Meier, Herrenkleidermacher, 2. Landelmarktgasse 5. — Blüml Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 17. Sandleitengasse 60. — Bobek Julie Anna, Verschleiß von Milch und Gebäck, von Zuckerbäcker-

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 22. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Steinindustrie Carl Benedict
(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52.
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

ISOLIERUNGEN
für Dampf, Warmwasser, Kühlanlagen, Mansarden, Dächer etc.
M. NEUMANN & Co.
Korksteinfabrik
WIEN, XI., LEBERSTRASSE 96 — TELEPHON 99-4-56

J. Steinbichler & Co.
Fassaden aller Art
Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36
Lieferung ausschließlich an Baumeister

Schreiber Rudolf, Naturblumenbinder, 11. Simmeringer Hauptstraße 161.
 — Spielauer Juliane, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 3. Eslergasse 19.
 — Steinhof Friedrich, Verschleiß von Petroleum und Brennspritus, 2. Karmelitergasse 8. — Takács Marie, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Wohlmutstraße 31. — Timmich Julie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 17. Ehelemangasse 2. — Trompeter Nachmann, Handel mit Leder, 2. Große Mohrengasse 29. — Offene Handelsgesellschaft Oskar Ullmann, Agentur mit Getreide und Landesprodukten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Laborstraße 10 (Produktenbörse). — Wagschal Chaim Aron, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Hollandstraße 13. — Wiener Elsa, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, 2. Laborstraße 10. — Zednig Andreas, Gemischtwarenhandel, 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 14.

26. Jänner 1927.

Barth Samuel, Alleinhaber der Firma S. Barth, fabriksmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 8. Alberggasse 5. — Berger Elsa, Branntweinfabrikergewerbe, 7. Lerchenfelder Straße 69. — Dikovits Fabian, Tischler, 10. Buchsbaumgasse 17. — Döblinger Metallwarenfabrik und Galvanisierungsanstalt F. Frankfurter, fabriksmäßige Erzeugung sowie Galvanisierung, Schleifen und Lackieren von Metallwaren, 19. Schegargasse 15. — Dolezal Marie, Stadtlöhnerwerksgewerbe, 5. Gartengasse 7. — Felbich Debora, Handel mit neuen Bekleidungsartikeln, 8. Laudongasse 67. — Fischer Hans, Alleinhaber der Firma Wilhelm Fischer & Sohn, Kleidermachersgewerbe, 10. Viktor Adler-Platz 13. — Fischer Hans, Alleinhaber der Firma Wilhelm Fischer & Sohn, Handel mit neuen Kleidern, Stoffen und Schneiderzugehör, 10. Viktor Adler-Platz 13. — Frohler Marie, elektrische Wäscherolle, 7. Lerchenfelder Straße 50. — Galerie Sanct Lukas Karl Herzog & Komp., Kunsthandlung, Konzeption zur gewerbsmäßigen Versteigerung beweglicher Sachen und zur Versteigerung von Edelmetallen und aus ihnen gefertigten Gegenständen, sowie von gefassten und ungefassten Edelsteinen und Perlen, 1. Josefsplatz 5. — Gebauer Mathilde, Kleidermachersgewerbe, 10. Triester Straße 9. — Gräsberger Anton, Erzeugung von Glasinstrumenten, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 3. — Haas Siegmund, Pfadler, 8. Pfeilgasse 26. — Halberstadt Leopold, Handelsagentur, 8. Lerchengasse 23. — Hauzer Josef, Fleischfischer, 10. Raaberbahngasse 11. — Herzel Emil, Handelsagentur, 8. Alferstraße 25. — Hörmann Cäcilie, Wäschewarenherzeugung, 3. Apostelgasse 25. — Hoffmann Arnold, Handel mit Benzin, Öl, Autos und Autobestandteilen, 3. Fasangasse 37. — Hoppe Heinrich, Schlosser, 10. Favoritenstraße 134. — Horak Viktor, Buchdrucker, 7. Zieglergasse 47. — Hruska Marie, Kleidermachersgewerbe, 10. Paltramplatz 4. — Jüttner Rudolf, Anstreicher, 6. Hornboistelgasse 5. — Kampler Géza, Alleinhaber der prot. Firma Géza Kampler, Kommissionshandel mit landwirtschaftlichen Produkten, 2. Laborstraße 8 b. — Karger Viktor, Zimmermaler, 15. Löhringasse 10. — Kohn Otto, Gold- und Silberschmied, 15. Talgasse 8. — Kojan Karl, Gemischtwarenhandel, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien. — Kraus Benzel, Kleidermacher, 10. Lagenburger Straße 86. — Kraus Max, Mechaniker, 10. Buchengasse 43/45. — Kromer Josef, Gemischtwarenhandel, 10. Mührengasse 37. — Laden Luise, Photographengewerbe, 8. Alferstraße 45. — Leimgruber Moiss jun., Essigherzeugung, 10. Keilreidgasse 32. — Leisenstrik Marie, Zuberbäderwaren- und Sanditenverschleiß, 7. Burggasse 33. — Lenghel Johanna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Strozzi-gasse 32/34. — Nagy Andreas, Schuhmacher, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 15. — Neubauer Franz Egon, Möbelhandel, 7. Neustiftgasse 19. — Novak Benzel, Fleischfischer, 15. Hütteldorfer Straße 8. — Opletal Robert, Klaviermacher, 6. Mollardgasse 32. — Peiffer Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 2. Diehlergasse 1. — Plohn Susanne Therese, Wäschewarenherzeugung, 7. Lerchenfelder Straße 53. — Prochaska Vittoria, Massagergewerbe, 10. Leibnizgasse 8. — Protos Josef, Messerschmied, 15. Hologergasse 45. — Rechenborfer Andreas, Gastwirt, 7. Lerchenfelder Gürtel 40. — Resetta Franz, Handel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Seifen und Neuheiten in dieser Branche, 3. Siegelgasse 6. — Ruzicka Franz, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, 3. Kollerergasse 18. — Schifferes Siegfried, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Schwaighofer Marie, Handel mit Fleisch-, Had- und Tranchierblöden und Brettern sowie Fleischverkleinerungsmaschinen und Stanzblöden für die Schuhoberteilerherzeugung, 3. Ungargasse 21. — Seidling Karl, Wildpret- und Geflügelhandel, 17. Kalvarienberggasse 13. — Spiller Josef, Viktualienhandel, 8. Tigergasse 33. — Stephan Johann, Buchdrucker, 17. Kalvarienberggasse 58. — Stianth Josefina, Gastwirts-gewerbe, 2. Engerthstraße 235. — Techn. Dr. Hans Ungethüm, Baumeister, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 5. Obere Amtshausgasse 23/25. — Urban Johanna, Kaffeehändlergewerbe, 7. Neustiftgasse 127. — Karl Vogl & Komp., Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Materialien des Bau-gewerbes, 5. Vogelgasse 4.

27. Jänner 1927.

Berger Friedrich, Handel mit Holz aller Art, 19. Döblinger Hauptstraße 62. — Brecher Adolf rekte Abraham, Handelsagentur, 9. Peregrin-

gasse 1. — Czikowski Karl, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektroninstallation) nach der Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), 9. Zimmermanngasse 17. — Figdor Gustav, Warenhandel, beschränkt, 9. Sechschimmelgasse 7. — Fleischmann Alois, Gastwirt, 9. Spittelauer Lände 25. — Hammerhied Antonie, Gastwirts-gewerbe, 9. Säulengasse 27. — Heinzl Karl, Radler, 12. Dsmaldgasse 10. — Krönauer Franziska, Gemischtwarenhandel, 9. Sobieskiplatz 5. — Lauffer Johann, Friseur und Rasier, 18. Genzgasse 41. — Loßmann Franz, Erzeugung von Papierfäden, 9. Porzellangasse 33 a. — Pazouret Marie Anna, 9. Servitengasse 5. — Posch Hermine, Hotelgewerbe nach § 16 a) und f), 13. Eduard Klein-Gasse 9. — Ratovsky Paul, Handelsagentur, 15. Kofinagasse 10. — Rotter Emanuel, Wäscheputzereibetrieb, 15. Sechshauer Straße 18. — Schrems Franz, Gastwirt, 9. Thurygasse 7. — Schwarz Hermann, Buchdrucker-gewerbe, beschränkt auf 2 Tiegeldruckpressen und beschränkt auf die Herstellung von Visitenkarten, Briefköpfen und kleinen merkantilen Druckarten, 2. Große Mohrengasse 14. — Suschitzky Arnold, Handelsagentur, 9. Schubertgasse 4. — Teichmann Josef, Tischler, 15. Staalgasse 8. — Vhrtcil Christine, Fragnergewerbe, 15. Grenz-gasse 4/6. — Wamsjer Georg, Personentransport mit dem Einspännerwagen 324, 1. Johannessgasse — Schellinggasse. — Wimmer Otto, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, beschränkt, 19. Philippovichgasse 2. — Zeller Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 15. Klementinengasse 13.

28. Jänner 1927.

Adamek Leopoldine, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 16. Sandleitengasse 26. — Dan S. Albachary, Alleinhaber der protokollierten Firma Dan S. Albachary, Großhandel mit Fellen und Leder, 2. Czernin-gasse 16. — Awarth Maria, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen, sowie Halten einer elektrischen Wäscherolle, 2. Ober-müllnergasse 1. — Baumgartner Ferdinand, Tapezierer, 16. Taliastraße 30. — Bernhard Marie, Milchmeiergewerbe, 2. Große Mohrengasse 32. — Bidel Mathilde, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachersgewerbe, 3. Ungargasse 24. — Böd Philipp, Fleischverschleiß, 21. Floridsdorfer Markt, Hütte 70. — Boghansky Elsa, Wäschewarenherzeugung, 7. Zieglergasse 29. — Dichler Emilie, Wäschewaren-herzeugung, 9. Bundergasse 10. — Dittinger Rosa Johanna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 16. Gangelbauer-gasse 26. — Fabian Marie, Frauenkleidermachersgewerbe, 3. Paulusgasse 2. — Gilly & Kögler, Erzeugung und Vertrieb von Ledergalanteriewaren, 3. Klimschgasse 5. — Glid Theresia, Gemischtwarenhandel, 9. Sportenbühelgasse 2. — Groß Stephan, Buchbinder, 3. Dapontegasse 1. — Grünhut Fritz, Verleihen von Staub-saugapparate 8. Lerchenfelder Straße 120. — Grünwald Herta, Sanditen und Zuberbäderwarenverschleiß, sowie Vikor in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 7. Siebensterngasse 28. — Hann Franz, Spengler, 13. Waginger-gasse 19. — Heiderer Elisabeth, Wäscherei und Putzerei, 19. Heiligenstädter Straße 58. — Herzog Regina, Handel mit Farbstiften, 2. Schüttekstraße 77. — Hidersperger Franz, Schlosser, 13. Flöhersteig 125. — Hirschbold Adolf, Bücher- und Bilanzrevision, 9. Lazarettgasse 32. — Horvath Emilie, Handel mit Christbäumen, 13. Hiezing Hauptstraße 141 (Garten). — Hutterer Marie, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen und Führung einer elektrischen Wäscherolle, 17. Leitnermayer-gasse 25. — Jlla Franz, Rindfleischverschleiß, 13. Reindlgasse 34. — Jandil Karl, Drechsler, 16. Redtenbacher-gasse 41. — Jellinek Theodor, Allein-haber der prot. Firma Theodor Schwarz, Handel mit Oelen, Fetten und Erdölprodukten, 2. Praterstraße 49. — Kainrath Josefina, Fleischverschleiß, 2. Brettedorfer Straße 45 (Sieblung Brettedorf). — Kellner Franz Josef, gewerbsmäßige Vermittlung der Miete von Geschäftslokalen und Wohnungen, 9. Währinger Straße 72. — Siegfried Kessler, Kaffeehändler, 10. Favoriten-straße 163. — Köner Moses Jakob, Gemischtwarengroßhandel, 2. Urfikaner-gasse 7. — Kornfeind Rosa, Damenkleidermachersgewerbe, 3. Drorygasse 8. — Kowarik Leopoldine, Milchhandel, 15. Pelzgasse 9. — Kratochwil Josef, Handel mit Uhren-, Gold- und Silberwaren, 2. Laborstraße 27. — Ing. Kraus Emil, Alleinhaber der protokollierten Firma „Usoform“-Werke Zng. G. Kraus, gewerbsmäßige Herstellung von bakteriologischen Düngemittel, 2. Obere Donaustraße 17. — Kühnel Johanna, Uebernahme zum Chemisch-putzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen, 3. Landstraße Hauptstraße 51.

(Das Weitere folgt.)

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.Konzernunternehmungen In Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

Aufzugfabrik
FREISSLER
 Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon Nr. 50-2-60
 Budapest VI, Horn Ede-utca 4
 Begründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
 Krane, elektr. Spills

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahldrähte in allen Härten, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Bandisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramitsteine, Tonwaren aller Art. 1802

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-78

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 32-2-07

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen)
Materialverwaltung Tel. 10-7-67

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

1876

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

**Berndorfer
Metallwarenfabrik**

**Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.**

schwer versilberte
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19—21
Telephon Nr. 31-97

1792

**Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.
Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
— und Wandfliesenunternehmung —
S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Stebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XII., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

Liefert: Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen-, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanallösungsanlagen

**EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
C. H. RIPL & Co.**

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungsdröten

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 45-85 Serie

1846

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GSKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

„ASRA“ Kunststeinfabrik

Kloss & Co.
Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:

Gartendekorationen
Grabmonumente

Ausstellung und
Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16
Telephon 78-0-89

Fabrik: XXI., Kagran 155
Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
Kunststeinwand-
verkleidungsplatten
einfarbig und gemustert

Fabrik: XI., Grillgasse 47
Telephon 99-4-49

ING. BÖHM — PRESSLUFTANLAGEN

Vermietung transportabler Preßluftanlagen

Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 97.
1974

Telephon 30-15.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

Kohlberger & Prager

Wien IV., Schikanedergasse 1 1910
Telephon Nr. 55-3-34 und 56-4-11

Fayence-Spülwaren wie: Klosetts, Urinals, Waschtische,
Abwasche etc. mit allen Zubehör, Gußwaren, emailliert, wie
Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. Badeöfen u. dgl.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63. 1942

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speise-
wasser-Regler, Abdampf-Entöler,
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Geb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-89
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

1777

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistraße Nr. 24.
Telephon Nr. 48-2-27.

Bau-, Kunstschloßerei u. Eisenkonstruktionswerkstätte
übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Ge-
schmiedete Stiegingeländer, Haustore, Fenstergitter
und eiserne Fenster aller Art.

1930

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24, Telephon 31-606

Naturasphalt, Stampfasphalt,
Makadampflasterungen, Presskiesdächer,
Isolierungen u. Dachpappen

1894

Kontrahent der Gemeinde Wien